

Gerhard Czermak

Religions- und Weltanschauungsrecht

Eine Einführung. In Kooperation
mit Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
 § 1 Zur Geschichte der Religionsfreiheit und Trennung von Staat und Kirche	 1
I. Entwicklung bis zur Reformation	1
II. Reformation und nachreformatorische Zeit	2
1. Reformation	2
2. Aufklärung	3
3. Herkunft der Menschenrechte	3
III. Die preußische Religionspolitik	4
1. Friedensinteresse	4
2. Kirchenhoheit	5
3. Katholischer Widerstand	5
IV. Zur Entwicklung der Religionsfreiheit im 19. Jh.	6
1. Reichsdeputationshauptschluss und Frühkonstitutionalismus	6
2. Von 1848 bis 1918	7
V. Vom toleranten Glaubensstaat zum Staat der Religionsfreiheit	9
1. Weimarer Zeit	9
2. Nationalsozialismus und Kirchen	10
3. Deutsche Demokratische Republik	11
4. Bonner Grundgesetz	12
 § 2 Grundfragen und aktuelle Probleme des Religionsrechts	 13
I. Zum Gegenstand und Begriff des Religions- und Weltanschauungsrechts ..	13
1. Das herkömmliche Staatskirchenrecht	13
2. Etablierung einer neuen Terminologie	14
II. Rechtsquellen	15
III. Besonderheiten des Rechtsgebiets	15
1. Ideologische Aufladung	15
2. Dynamik des Religionsrechts	16
IV. Aktuelle Problemstellungen und neuralgische Punkte	17
1. Aktuelle Diskussion	17
2. Neuralgische Punkte	18

§ 3 Säkulare Gesellschaft und Verfassungswirklichkeit	19
I. Religionssoziologische Situation in Deutschland	19
1. Mitgliederzahlen und Relationen	19
2. Glaubensverluste, Individualisierung, Ansehensminderung der Kirchen, Politik	20
II. Rechtstatsächliche Feststellungen	22
1. Innerkirchliche Angelegenheiten	22
2. Staatlich-kirchliche Einrichtungen	23
3. Bevorzugung von Kirchen bzw. Religion im öffentlichen Raum	24
4. Finanzielle Kirchenförderung	24
5. Benachteiligung von Minderheiten	25
§ 4 Staat und Religion bzw. Weltanschauung im Grundgesetz – Gesamtüberblick.....	27
I. Freiheit	27
1. Persönliche Religionsfreiheit	27
2. Korporative Religionsfreiheit	28
II. Gleichheit	28
III. Trennung von Staat und Religion bzw. Weltanschauung	29
IV. Religionsfreundlichkeit des GG	29
V. Sonstige Gesichtspunkte des religionsverfassungsrechtlichen Systems	30
1. Möglichkeiten der Kooperation.....	30
2. Verträge zwischen Staat und Religionsgemeinschaften	30
3. Landesverfassungen	30
VI. Kurzfassung.....	31
§ 5 Religion, Moral, Recht, Staatsphilosophie, Grundgesetz.....	33
I. Religion, Moral und Recht	33
1. Recht und Sozialmoral	33
2. Einwirkung von Religion und Weltanschauung auf das Recht	34
II. Staatsphilosophie, Weltanschauung, Grundgesetz	36
1. Der Staat als Heimstatt aller Bürger.....	36
2. Liberale Rechtstheorie und Grundgesetz: Neutralitätsliberalismus	37
3. Gegenpositionen.....	39
§ 6 Zur Entwicklung des Staat-Kirche-Verhältnisses in der Bundesrepublik.....	43
I. Phasen des Religionsrechts.....	43
II. Zum Staatskirchenrecht in der Frühzeit der Bundesrepublik (1949–1965). 43	
1. Voraussetzungen	43
2. Hinweise zur Entstehungsgeschichte der religionsverfassungsrechtlich bedeutsamen Artikel des Grundgesetzes	45
3. Die Phase der „staatskirchenrechtlichen Euphorie“ (1949–1965).....	46
III. Die religionsrechtliche Wende zu einer Phase der Ernüchterung	50
1. Literarischer Vorstoß.....	50
2. Die Kirchensteuerurteile des BVerfG	51

IV. Hinweise zur weiteren Entwicklung	51
1. Bleibende Kirchenfreundlichkeit.....	51
2. FDP-Kirchenpapier 1974	52
3. Bedeutende deutsche Sonderentwicklungen	53
§ 7 Individuelle Religions- und Weltanschauungsfreiheit.....	55
I. Begriffliche Fragen und Defizite	55
II. Einheitsgrundrecht aus Art. 4 I, II GG oder Einzelgrundrechte?	56
III. Gemeinsame tatbestandliche Probleme der Grundrechte des Art. 4 I, II GG	57
1. Grundrechtsträger	57
2. Vorliegen von „Religion“ oder „Weltanschauung“	58
3. Besonderheiten	59
IV. Glaubensfreiheit.....	61
1. Schutzbereichsdefinition	61
2. Grundsätzliche Uneinschränkbarkeit.....	62
3. Flankierende Verfassungsbestimmungen	63
V. Bekenntnisfreiheit	64
VI. Die Religionsausübungsfreiheit und ihre Schranken	65
1. Schutzbereich	65
2. Schranken der Religionsausübungsfreiheit	66
VII. Das Verhältnis des Art. 4 I, II zu Art. 140 GG	68
§ 8 Gewissensfreiheit	69
I. Begriff und Funktion der Gewissensfreiheit.....	69
II. Die subjektive Gewissensfreiheit im Einzelnen	71
1. Schutzbereich	71
2. Schranken der Gewissensfreiheit	73
3. Fälle anerkannter Gewissensfreiheit.....	73
4. Drittwirkung der Gewissensfreiheit im Privatrecht	74
§ 9 Trennung von Staat und Religion, Neutralität, Toleranz	75
I. Begriffliche Grundlagen, Defizite und Abgrenzungen	75
1. Freiheit, Gleichheit, Trennung	75
2. Trennung und Neutralität	75
3. Neutralität und Toleranz.....	76
II. Trennungsgebot und Kooperation von Staat und Religionsgemeinschaften	77
1. Historische Hinweise.....	77
2. Der Weimarer Kompromiss	78
3. Trennung von Staat und Religion im Grundgesetz.....	78
4. Art. 137 I WRV/140 GG als Gebot institutioneller Trennung	79
5. Partiiell zulässige institutionelle Zusammenarbeit	80
6. Verhältnis von organisatorischer Trennung und Zusammenarbeit.....	80
7. Problematische Bereiche der Zusammenarbeit	81

III. Toleranz	82
1. Unklare Rechtspraxis	82
2. Historische Entwicklung	83
3. Bedeutungsverlust im Staat der Religionsfreiheit	83
4. Toleranz als bürgerliche Tugend, nicht eigenständige Rechtsregel	84
§ 10 Insbesondere: das Neutralitätsgebot.....	85
I. Allgemeines zur Begrifflichkeit	85
1. Konturenloser Begriff?.....	85
2. Akzeptanz von Neutralität als Unparteilichkeit	86
II. Normative Begründung des Neutralitätsgebots und Einwände dagegen.....	87
1. Normative Begründung.....	87
2. Einwendungen.....	88
III. Allgemein anerkannte Aspekte und Funktionen der religiös- weltanschaulichen Neutralität	90
1. Unterschiedliche Aspekte.....	90
2. Neutralität als Forderung des objektiven Verfassungsrechts.....	91
IV. Verfassungstheoretische Vertiefung des Neutralitätsgebots.....	91
1. Zur liberalen Basisideologie des GG.....	91
2. Liberale Rechtstheorie.....	92
3. Zur Gesetzgebung bei ideologisch umstrittenen Fragen	93
V. Neutralitätsprobleme der bereichsspezifischen Rechtspraxis	94
1. Varianten und Modifikationen der Unparteilichkeit	94
2. Offene Neutralität.....	94
3. Distanzierende Neutralität.....	95
§ 11 Korporative Religionsfreiheit (Rechtsstellung der RG und WG)	99
I. Begriff, Inhalt, prinzipielle Statusgleichheit.....	99
1. Zum Gegenstand der korporativen Religionsfreiheit	99
2. Prinzipielle Statusgleichheit statt gestufter Parität	100
II. Selbstbestimmungsrecht.....	101
1. Allgemeines	101
2. Inhalt und Träger des Selbstbestimmungsrechts	102
3. Verhältnis des Art. 137 III WRV/140 GG zu Art. 4 I, II GG.....	103
4. Die „Schranken des für alle geltenden Gesetzes“	104
5. Ämterhoheit	105
6. Grundrechtsbindung der Religionsgemeinschaften?	105
III. Körperschaftsstatus.....	106
1. Entstehung, Begriff, Inhalte	106
2. Das „Privilegienbündel“.....	108
3. Anerkennung und Beendigung des Körperschaftsstatus	109
4. Erforderlichkeit des Körperschaftsstatus?.....	111
5. Res sacrae (kirchlich-öffentliche Sachen)	111
IV. Kleine Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	112
1. Tatsächliche Hinweise.....	112
2. Rechtspraxis	113

V. Rechtsfragen des Islam (Überblick).....	115
VI. Verbot von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.....	117
VII. Staatlicher Rechtsschutz im kirchlichen Bereich	117
1. Praktische Bedeutung des Rechtsschutzes gegen die Kirchen	117
2. Juristische Problemstellung und Rechtsprechung	118
§ 12 Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer	121
I. Kirchenmitgliedschaft	121
1. Allgemeines.....	121
2. Internes Mitgliedschaftsrecht und staatliches Recht.....	121
3. Insbesondere: Kindertaufe und staatliches Recht.....	122
4. Weitere kirchenrechtliche Fragen.....	122
5. Der sogenannte Kirchenaustritt	124
II. Kirchensteuerrecht	126
1. Grundlagen und einfachrechtliche Hauptmerkmale des deutschen Kirchensteuersystems.....	127
2. Verfassungsrechtliche Problematik der Kirchensteuer, insbesondere Kirchenlohnsteuer	128
3. Weitere Verfassungsprobleme der Kirchensteuer	131
4. Ergebnis, Folgen, Alternativen.....	133
§ 13 Schule und Religion.....	135
I. Einführung.....	135
II. Zur Entwicklung der Schulproblematik	136
1. Geschichte bis 1945	136
2. Zeit des Umbruchs und der Konfessionsschulen.....	136
III. Christliche Gemeinschaftsschulen (CGS).....	139
1. Ungereimte Grundlagen und ihre allgemeinen Auswirkungen	139
2. Einzelne Folgeprobleme.....	140
IV. Insbesondere: Das Kreuz im Klassenzimmer	146
1. Ein Paukenschlag	146
2. Beruhigung der Lage	148
3. Rechtssystematische Beurteilung	148
4. Unzureichende Rezeption des Kruzifix-Beschlusses	150
V. Weitere Fragenkreise	152
1. Regelschulproblematik, Konfessionsschulen und Bekenntnisfreie Schulen.....	152
2. Religionsunterricht	154
3. Ethikunterricht, Praktische Philosophie, Werte und Normen.....	159
4. Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (LER – Brandenburg) und Werteunterricht in Berlin.....	161
5. Islam und Schule	163

§ 14 Vertragsrecht (Konkordate und Kirchenverträge)	169
I. Geschichte des Vertragsrechts bis heute	169
1. Heutige Ausgangslage	169
2. Geschichte bis 1945	170
3. Staat-Kirche-Verträge in der Bundesrepublik bis 1990	172
4. Staat-Kirche-Verträge nach 1990	174
II. Zur Rechtsnatur der Staat-Kirche-Verträge	175
1. Verständnisgrundlagen	175
2. Zu den herkömmlichen Meinungen	176
3. Kritische Neuansätze	178
III. Rechtliche und rechtspolitische Legitimation der Verträge	179
1. Vertragsmotive	179
2. Historische Aspekte	180
3. Die kirchenpolitische Lage nach dem GG und parlamentarische Fragen	180
4. Kategorien und religionspolitische Bedeutung vertragsrechtlicher Regelungen	182
§ 15 Kirchenvermögen, Staatsleistungen, Religionsförderung	185
I. Tatsächliche Hinweise zum Kirchenvermögen und zur Kirchenfinanzierung	185
II. Rechtlicher Schutz des Kirchenvermögens („Kirchengutsgarantie“)	186
III. Staatsleistungen i. S. des Art. 138 I WRV/140 GG	186
1. Allgemeines zu den historischen Staatsleistungen	187
2. Zur historischen Entwicklung und heutigen Legitimation der Staatsleistungen	188
3. Rechtsfragen der Staatsleistungen	189
IV. Religionsförderung (Subventionen)	192
1. Rechtliche Möglichkeit und praktische Dimension	192
2. Interessengeleitete Differenzierungen	193
3. Rechtsprechung	195
4. Hinweise zu einer Theorie der Religionsförderung	196
5. Resümee	197
§ 16 Kirchliches Sozialwesen und kirchliches Arbeitsrecht	199
I. Zur tatsächlichen Bedeutung des kirchlichen Sozialwesens	199
II. Rechtliche Voraussetzungen der Entwicklung	200
1. Vorrang der Freien Träger	200
2. Überdehnung der Religionsausübungsfreiheit	201
3. Überdehnung des Selbstbestimmungsrechts	202
III. Arbeitsrecht im kirchlichen Bereich	203
1. Allgemeines	203
2. Wahlmöglichkeit der Kirchen	204
3. Sonderstellung im kollektiven Arbeitsrecht und „Dritter Weg“	204
4. Besonderheiten im Individualarbeitsrecht, insbesondere Kündigungsrecht	206

§ 17 Staatlich-kirchliche Einrichtungen	211
I. Staatliche Theologische Fakultäten und Konkordatslehrstühle	211
1. Zur grundsätzlichen Zulässigkeit staatlicher theologischer Fakultäten	211
2. Zulässigkeit theologischer Fakultäten und verfassungsrechtliche Unvereinbarkeiten	212
3. Besondere Aspekte	215
4. Tatsächliche Hinweise	216
5. Konkordatslehrstühle	217
II. Militär- und Anstaltsseelsorge	218
1. Überblick zur Militärseelsorge	218
2. Einzelheiten	219
3. Rechtlich zusammenfassende Beurteilung der Militärseelsorge	221
4. Anstaltsseelsorge	222
III. Kirchliche Friedhöfe	223
1. Die übliche Praxis	223
2. Religionsverfassungsrechtliche Kritik	224
 § 18 Öffentliches Recht und Zivilrecht (Überblick)	225
I. Grundsatzfragen	225
II. Auswahl bundesrechtlicher Vorschriften und Bedeutung des Landesrechts	226
1. Bundesrecht	226
2. Landesrecht	226
III. Ausgewählte Bereiche	227
1. Sonderstatusverhältnisse, insbesondere Beamtenrecht	227
2. Wehr- und Zivildienstrecht, Geistlichenprivileg	229
3. Rundfunkrecht	231
4. Melderecht	232
5. Datenschutz	232
6. Personenstandsrecht	232
7. Immissionsschutz	233
8. Denkmalschutz	234
9. Straßen- und Wegerecht, Straßenverkehrsrecht	235
10. Sonn- und Feiertagsrecht	236
11. Kirchenasyl	237
12. Ziviles Arbeitsrecht	238
13. Religiöse Kindererziehung	238
 § 19 Strafrecht und Religion	241
I. Geschichte und System des heutigen Religionsstrafrechts	241
II. Religionsbeschimpfung (§ 166 StGB)	243
III. Exkurs: Zur Reformdiskussion um § 166 StGB	245
1. Verschärfung des § 166 StGB?	246
2. Streichung des § 166 StGB?	247

IV. Sonstige Delikte des Religionsstrafrechts.....	248
1. Störung der Religionsausübung (§ 167 StGB)	248
2. Störung einer Bestattungsfeier (§ 167a StGB)	250
3. Störung der Totenruhe (§ 168 StGB)	250
V. Straftatbestände, die mittelbar der freien Religionsausübung und dem religiösen Frieden dienen	250
VI. Kriminologie	251
VII. Der Gewissenstäter	252
§ 20 Europäische Entwicklung	255
I. Statistische Hinweise	255
II. Grundsysteme der Religionsverfassung	256
III. Europarechtliche Vorgaben und Entwicklungen	258
1. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	258
2. Religionsrecht in der EU	258
3. Grundrechtsschutz der EU	261
Anhang 1: Religionsrechtliche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Auswahl)	263
I. Amtliche Sammlung	263
II. Sonstige Entscheidungen	267
Anhang 2: Religionsrechtliche Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts (Auswahl)	271
I. Amtliche Sammlung	271
II. Sonstige Entscheidungen	275
Anhang 3: Religionsverfassungsrecht – Grundgesetz mit Weimarer Reichsverfassung	277
Anhang 4: Gesetz über die religiöse Kindererziehung (RKEG)	281
Anhang 5: Europäisches Recht	283
I. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	283
II. Recht der Europäischen Union	284
1. Bedeutung der Grundrechte	284
2. Allgemeine Erklärungen zur Religionsfreiheit	284
3. Antidiskriminierung	284
Literatur zum Religions- und Religionsverfassungsrecht	287
Sachverzeichnis	321